

Veranstaltungsort

Klinikum rechts der Isar
Hörsaal Pavillon
Ismaninger Straße 22
81675 München

Organisation

PD Dr. Valentin Becker
(II. Medizinische Klinik und
Poliklinik)
PD Dr. Michael Kranzfelder
(Klinik und Poliklinik für Chirurgie)

Anmeldung

Keine Anmeldung erforderlich

Kontakt

Viszeralmedizin und
Interdisziplinäres Patientenma-
nagement, Klinikum rechts der
Isar der TU München
Tel.: (089) 4140-9933
(Zentrale Nummer)
Tel.: (089) 4140-6226/-6224
(Chirurgie)
Tel.: (089) 4140-5055
(Innere Medizin)
Montag bis Freitag
08:30 – 16:30 Uhr
www.mri.tum.de
ipm@mri.tum.de

Zertifizierung

Die Veranstaltung wird von
der Bayerischen Landesärzte-
kammer mit 3 CME-Punkten
zertifiziert.

Alle Termine 2016

15.02.2016 – Update Ösopha-
gus und Magen – Barrett und
AEG Tumore

18.04.2016 – Koloproktologie
und CED

13.06.2016 – Gerinnungs-
diagnostik und Antikoagulation

18.07.2016 – Endokrine Vis-
zeralmedizin – Themen für die
Praxis

24.10.2016 – Update Pankreas

12.12.2016 – Der unklare
Leberrundherd: interdisziplinäre
Ansätze zur lokalen und syste-
mischen Therapie



Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München



Forum Viszeralmedizin Gerinnungsdiagnostik und Antikoagulation

Montag, 13. Juni 2016
17:45 – 19:45 Uhr, Hörsaal Pavillon

Interdisziplinäres Darmzentrum

Die Veranstaltungsreihe wird unterstützt von:



1200,- Euro für
6 Veranstaltungen



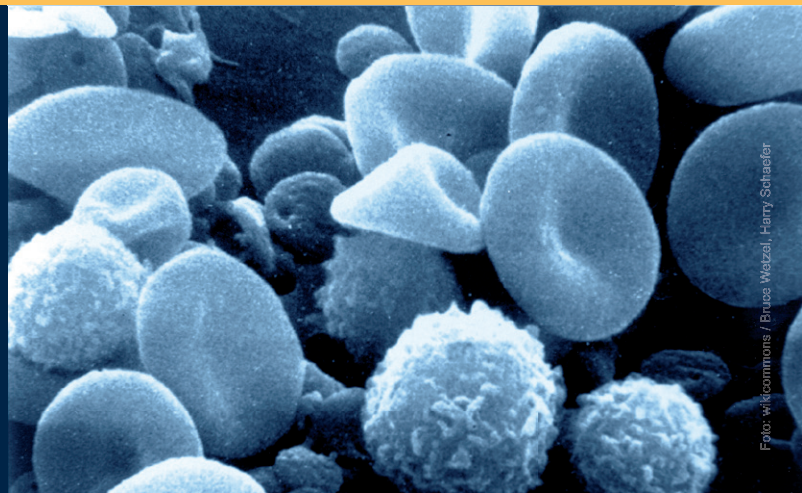
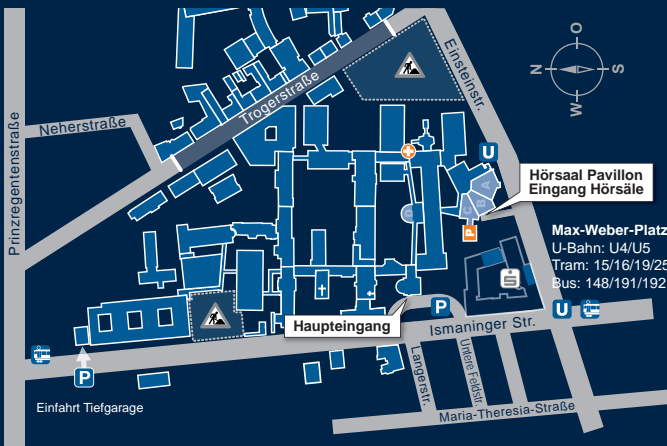
500,- Euro
für diese
Veranstaltung



500,- Euro für
6 Veranstaltungen



400,- Euro für
5 Veranstaltungen



Sehr geehrte Kolleginnen,
sehr geehrte Kollegen,



eine adäquate Gerinnungsdiagnostik und Antikoagulation stellen einen wichtigen Aspekt für die sichere perioperative und periinterventionelle Behandlung unserer Patienten dar.

Auf dem Gebiet der Thrombozyten- und Gerinnungshemmung konnten mit der Entwicklung neuer Faktor-Xa- und Thrombin-Inhibitoren große therapeutische Fortschritte erzielt werden.

Im Rahmen dieser Fortbildung werden bewährte und neue Wirkstoffe vorgestellt und bezüglich ihrer Indikation, Wirkung und Verwendung diskutiert.

Hierbei stellen sich wichtige Fragen: Wo wirken die Substanzen in der Gerinnungskaskade bzw. der Thrombozytenhemmung?

Wann sollten Antikoagulantien abgesetzt werden? Wie und mit was können Überbrückungstherapien vor einer Operation oder Endoskopie durchgeführt werden? Und gibt es Möglichkeiten der Kombination dieser Wirkstoffe?

In dieser gemeinsamen Fortbildung möchten wir Ihnen alte und neue perioperative und periinterventionelle Behandlungsstrategien sowie die dazu verfügbare Evidenz näher darstellen und diese anschließend gemeinsam mit Ihnen diskutieren.

Wir hoffen, mit unserem Programm Ihr Interesse geweckt zu haben, und würden uns über Ihr Kommen sehr freuen.

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie zu einem kleinen Umtrunk ein, bei dem Zeit für weitere Gespräche sein wird.

Prof. Dr. med.
Roland M. Schmid
Direktor der
II. Medizinischen
Klinik und Poliklinik

Prof. Dr. med.
Helmut Friess
Direktor der
Klinik und Poliklinik
für Chirurgie

PROGRAMM

Begrüßung

Prof. Dr. Roland M. Schmid
Prof. Dr. Helmut Friess

Gerinnungsdiagnostik unter antithrombotischer Therapie

Dr. med. Mößmer

Gerinnungsaktive Therapie: perioperatives Management

Dr. med. Stadlbauer

Antikoagulation: periinterventionelle Therapie

Dr. med. Einwächter

Blutstillung in der Endoskopie: Standards und Neuentwicklungen

Dr. med. Schlag

Fragen und Fallbeispiele, TED

alle Referenten

Referenten

Dr. med. Georg Mößmer

Institut für klinische Chemie und
Pathobiochemie

Dr. med. Thomas Stadlbauer

Klinik und Poliklinik für vaskuläre
und endovaskuläre Chirurgie

Dr. med. Henrik Einwächter

Dr. med. Christoph Schlag

II. Medizinische Klinik und Poliklinik